

Forgett:One Name

Von Zippe72

Kapitel 4: Wo ist Kagome?

Nachdem Frühstück ging Sessoma hoch in sein Zimmer. Er wollte allein sein. Nachdenken.

„ Wer bin ich wirklich? Warum kann ich mich an nichts mehr erinnern? Woher kommen ich und Rin?“ Egal wie oft er über alles nachdachte, seine ganze Erinnerung aus der Zeit, bevor er Eisuke traf war weg.

Alles was von seiner Vergangenheit übrig geblieben war, waren ein paar verschwommene Bilder, die für ihn einfach keinen Sinn ergaben. Genauso wenig wie dieses eine Wort. Inuyasha. Irgendwas

musste ihm dieses Wort in seinem vorherigen Leben bedeutet haben. Die Frage war nur Was. Irgend

ein Gefühl sagte ihm das dieses Wort extrem wichtig war. „ Wenn ich nur endlich hinter die Bedeutung des Worts käme. Dann könnte ich herausfinden woher ich und Rin stammen. Oder ist es vielleicht besser das ich mich an nichts mehr erinnere? Ist etwas so schreckliches geschehen das ich mich unbewusst nicht erinnern will? Ist es mir wirklich so wichtig zu wissen was einmal war? Ich habe hier doch alles: eine großartige Familie, ein tolles Zuhause und eine Aufgabe. Ich bin der Wächter und Beschützer des Higurashi-Schreins. Seit gut 200 Jahren rätsle ich nun schon über meine Herkunft. Jetzt muss auch mal Schluss sein. Ab sofort ist mir egal was einmal war. Das hier ist jetzt mein Leben. Ich bin Sessoma Higurashi.“, sagte er laut und entschlossen in die Stille des Zimmers hinein und ballte die Hand zur Faust. Ja, genau so würde er es machen.

Es war nun endgültig. Er würde die Vergangenheit ruhen lassen und ... „ MAMA! OPA! SESSOMA! Kagome ist in den Brunnen gefallen!!!“, hallte im nächsten Moment Sotas verzweifelter Schrei, durchs ganze Haus.

In übermenschlicher Geschwindigkeit rannte Sessoma aus seinem Zimmer und zur Haustür. Dabei rannte er ,denn noch im Türrahmen stehenden, Sota einfach um.

Selbst von dort aus konnte er schon wittern das Kagome fort war. Normalerweise würde ihr Geruch in Richtung Stadt führen. Doch heute führte ihr Geruch in Richtung alter Brunnen. Der alte Brunnen war in einem kleinen Grabmal untergebracht. Laut Opa Higurashi besaß der Brunnen mysteriöse Kräfte weswegen er Zeitenbrunnen genannt wurde. In diesem Brunnen hatte Eisuke damals Sessoma gefunden und dieser hatte dort, 192 Jahre später, Rin gefunden. „ Und nun ist Kagome dort verschwunden. Irgendwie ironisch.“, dachte Sessoma als er am kleinen Schrein ankam. In seiner Eile hatte Sota die Tür offen stehen lassen, so konnte Sessoma sofort zum Brunnen gelangen und hinein springen. Nichts geschah. Wie üblich kam er am Grund des Brunnens an. Das einzige was bewies das hier etwas passiert sein musste waren die

Trümmer der Brunnenabdeckung die überall verstreut lagen. Es gab aber noch etwas was Sessoma stutzig werden ließ. Den Trümmern haftete ein seltsamer überaus bedrohlicher Geruch an. Verwirrt und beunruhigt legte Sessoma die Stirn in Falten. Der Geruch kam ihm irgendwie bekannt vor. Zwar konnte er ihm niemandem zu ordnen, aber in einem war er sich sicher: Das war kein Mensch.

„ Sota , der einzige der dort unten ist, ist Sessoma. Kagome ist nicht dort.“, schalte Opa Higurashis Stimme herunter. Sessoma gab seine Untersuchung der Trümmerteile auf und sprang nach oben.

Frau higurashi legte gerade Sota eine Hand auf die Schulter. „ Sota, du hast dich geirrt. Kagome ist bestimmt schon in die Schule gegangen.“, meinte sie dann sanft. „ Ist sie nicht. Der Brunnen hat sie woanders hingebracht. Und ihre Reisebegleitung ist alles andere als harmlos.

Man hätte eine Stecknadel fallen lassen können. Entsetzt hatten sich die restlichen Familienmitglieder zu Sessoma umgedreht. Der Schock war ihnen ins Gesicht geschrieben.

Ohne ein weiteres Wort ging Sessoma an ihnen vorbei und verschwand mit schnellen Sprüngen in der Stadt.